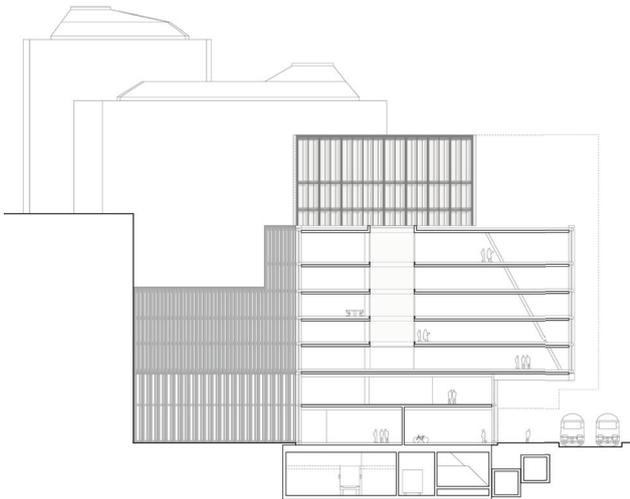


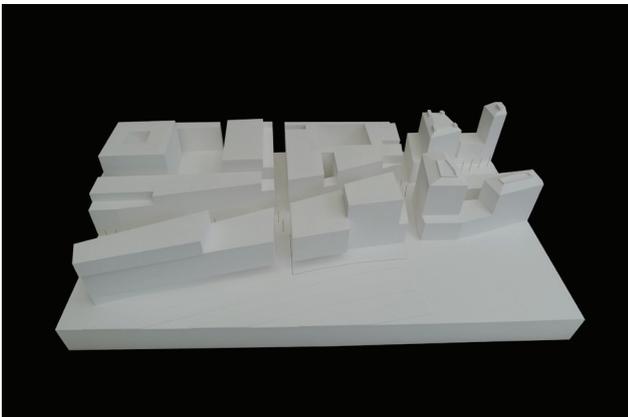
EAZ →



Aussenvisualisierung



Schnitt



Modell

EUROPAALLEE BAUFELD, Neubau

Ort: Zürich, Schweiz

Auftragsart: Wettbewerb, Überarbeitung

Jahr: 2013

Bauherrschaft: Schweizerische Bundesbahnen SBB

Grösse: 18'500 m²

Mit dem »Stadtraum HB« entsteht ein neues, innerstädtisch dichtes Areal direkt am Hauptbahnhof von Zürich. Die Europaallee, als zentrale Achse, bildet das Rückgrat des städtebaulichen Konzepts von Kees Christiaanse Architects & Planners, welches als Richtschnur für den Gestaltungsplan diente.

Das Baufeld D ist das letzte, noch freie Baufeld innerhalb dieses Areals. Die Setzung des Gebäudes erfolgt gemäss der einwirkenden Kräfte seines Kontexts: so entsteht ein Baukörper von ganz eigener Architektursprache, der es schafft, auf die vielfältigen Ausbildungen der umliegenden Baufelder zu antworten und dabei gleichzeitig eine differenzierte, wie identitätsstiftende Erweiterung des lebendigen Quartiers bieten kann. Die einheitliche Metallfassade unterstützt die präzise jedoch körperhafte Erscheinung des Volumens. Die körperhafte und präzise Erscheinung des Volumens wird unterstützt durch die einheitliche Metallfassade.

Gemäss den Anforderungen, wird das Gebäude in Retail- und Dienstleistungsbereiche gegliedert: im Erdgeschoss sowie im 1. Obergeschoss sind vollflächige Verkaufsflächen und Gastronomie, im 2. bis 9. Obergeschoss flexibel nutzbare Büroflächen angeordnet.